

Handeln in Berlin

Mit der Einführung des Transfair-Labels hat der faire Handel einen großen Sprung nach vorn gemacht. Steigende Umsatzzahlen verbunden mit einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit sorgen für Ausweitung des fairen Handels.

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl anderer Label, die fair, gerecht oder bio versprechen, dies aber nicht halten. Um die Täuschung von VerbraucherInnen durch solche Label zu verhindern, müssen verbindliche Mindestkriterien für Nachhaltigkeit definiert werden, die von den Labeln einzuhalten sind. Weitere Infos dazu unter:

Link: <http://nicolemaisch.de/?id=6008>

Handeln in Magdeburg



Seit 2009 können Städte in Deutschland zum Fair-Trade-Stadt werden. Schon 60 Kommunen in haben sich den Kriterien dieser Kampagne bereits angeschlossen. Dazu gehört u. a. ein Beschluss der Kommune, eine die Umsetzung begleitende Steuerungsgruppe, faire Produkte im Einzelhandel, Cafe und Restaurants, Infos zu fairem Handel in den Schulen sowie eine Unterstützung durch die örtlichen Medien.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen, dass auch Magdeburg Fair-Trade-Stadt wird.

Aktiv werden bei uns?

Wollen Sie aktiv Politik mit gestalten bei den Bündnisgrünen? Neugierig geworden? Dann kommen Sie in der Stadtgeschäftsstelle in der Otto-von-Guericke-Str. 42a vorbei.

V.i.S.d.P.: Uwe Arnold, Wolfram Gebauer.

Quellen: <http://www.fairtrade-deutschland.de>
<http://www.rapunzel.de>
de.wikipedia.org/wiki/Fairer_Handel
de.wikipedia.org/wiki/Fair-Trade-Siegel
<http://www.fair-feels-good.de>

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Magdeburg

☎ (0391) 401 55 10
 ✉ info@gruene-magdeburg.de
 🌐 www.gruene-magdeburg.de
 📘 www.facebook.com/gruene.md
 🐦 twitter.com/gruene_md

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ratsfraktion

Altes Rathaus, 2. Etage, Zimmer 230/231
 Postfach, 39 090 Magdeburg.
 ☎ (0391) 54 02 772 📠 (0391) 54 30 384
 ✉ info@gruene-fraktion-magdeburg.de
 🌐 www.gruene-fraktion-magdeburg.de

Sören Herbst MdL Wahlkreisbüro

Leibnizstraße 35, 39104 Magdeburg
 ☎ (0391) 58 23 70 56
 ✉ buer@soerenherbst.de
 🌐 www.soerenherbst.de
 📘 www.facebook.com/support.soeren
 🐦 twitter.com/soeren_herbst

ZUR SACHE

Fairer Handel für ein fares Weihnachten



Gerade jetzt zum Weihnachtsfest wollen wir Ihnen den Gedanken des fairen Handels näher bringen. Dazu passt, dass auf Initiative unserer Ratsfraktion die Magdeburger Weihnachtsmarkt GmbH sich zum Ziel gesetzt hat, 2012 faire Produkte auf dem Weihnachtsmarkt anzubieten.

(Stand: Dez. 2011)



Was ist fairer Handel?

Als fairer Handel (englisch: Fair Trade) wird ein kontrollierter Handel bezeichnet, bei dem die Erzeugerpreise für die gehandelten Produkte über dem jeweiligen Weltmarktpreis angesetzt werden. Damit soll den Produzenten ein höheres und verlässlicheres Einkommen als im herkömmlichen Handel ermöglicht werden. In der Produktion sollen außerdem internationale sowie von den Organisationen vorgeschriebenen Umwelt- und Sozialstandards eingehalten werden. Die Kleinbauern haben u.a. die Möglichkeit ihre Kinder in die Schule zu schicken.

Das Fairtrade-Siegel

Produkte aus fairem Handel sind mit dem Fairtrade-Siegel gekennzeichnet. Vergeben wird das Siegel von Siegelinitiativen, die im internationalen Dachverband Fairtrade Labelling Organizations International (FLO) zusammengeschlossen sind. Seit Anfang



2003 ist das Siegel der FLO vereinheitlicht. Ein weiteres Siegel, insbesondere für Bioprodukte ist das „Hand-in-Hand“-Logo von Rapunzel. Vertriebspartner des Siegels in Magdeburg sind die Bioläden:



Naturata Magdeburg	Liebknechtstraße 39
mein Bioladen Stadtfeld	Freiherr-vom-Stein-Straße 21
Bioladen Alles Natur	Max-Josef-Metzger-Straße 13

Faire Weihnachten

TIPP 1 Faires Spielzeug

In diesem Jahr wird der Umsatz mit Spielzeug auf 2,6 Milliarden Euro steigen. Davon stammen 60% des Spielzeuges aus China. Ende 2010 stellte die Stiftung Warentest fest, dass 2/3 Drittel aller Spielzeuge mit Schadstoffen belastet sind. Daran konnten auch der Kodex des Weltverbandes der Spielzeugindustrie (ICTI) und die lasche EU-Spielzeugrichtlinie nichts ändern. Dazu kommen Kinderarbeit, katastrophale Arbeitsbedingungen und Hungerlöhne. Eine Auswahl von Firmen finden Sie unter: <http://gruenlink.de/54w>

Wenn Sie mit gutem Gewissen schenken wollen, greifen sie auf faires Spielzeug zurück. Anbieter finden sie hier:

www.gepa3.org www.el-puente.de www.dw-shop.de

TIPP 2 Faire Schokolade

Sie enthält neben Kakao und Zucker auch Zutaten, die nicht alle aus fairem Handel stammen können. Es gilt die "51-Prozent-Regel" - mindestens 51 Gewichtsprozent der Zutaten müssen fair gehandelt sein. Das sind Kakao und Zucker. Die anderen Zutaten müssen aus Quellen oder Produktionsverfahren stammen, die mit dem Gedanken des fairen Handels vereinbar sind. Dazu zählen zum Beispiel keine Kinderarbeit, umweltfreundliche Produktion und keine gentechnisch veränderten Pflanzen oder Zutaten.

TIPP 3: Fairer Kaffee

Im Jahr 2010 wurden in Deutschland 7.218 Tonnen Fairtrade-zertifizierter Kaffee verkauft. Das entspricht einem Plus von 28% gegenüber dem Vorjahr. Damit erreichte Fairtrade-Kaffee einen Marktanteil von knapp zwei Prozent. Im Gegensatz dazu liegt er in Großbritannien bei ca. 20%. Der faire Handel mit Kaffee fördert 444.000 Kleinbauernfamilien, die sich in Kooperativen organisiert haben. Sie verpflichten sich soziale Standards und Umweltbedingungen einzuhalten. Mehr Infos dazu finden sie unter: <http://gruenlink.de/55q>

Otto handelt fair: Weltladen Magdeburg



Wenn es in Magdeburg einen Anlaufpunkt für fair gehandelte Produkte gibt, ist es der **Weltladen Magdeburg in der Schellingstr 3-4**. Er ist **Mo-Fr. von 10-18 Uhr** geöffnet. Neben einem vielfältigen Angebot fairer Produkte, können Sie dort auch Informationen über den fairen Handel bekommen. Aber auch im Magdeburger Einzelhandel gibt es Produkte mit dem Fairtrade-Logo. Fragen Sie beim Einkauf einfach mal nach. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein faires und frohes Weihnachten.